

# OLMA : St. Gallen - 9. bis 19. Oktober 1986

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **57 (1986)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kein manuelles Entleeren der Pflegegeschirre erforderlich ist. Die nach vorn aufklappbare Türe ermöglicht bei den MEIKO-Geräten ein ausserordentlich «personalfreundliches», bequemes Einsetzen von Urinflaschen, Steckbecken usw. Je nach Verschmutzungsart können die MEIKO-Geräte mit einem Intensivprogramm sowie «MIT/OHNE» Reiniger-Vorwahl geliefert werden.

Für bestehende Bauten finden die Besucher eine besonders ausgerüstete, intern komplett verrohrte Pflegekombination «KD-20 AK», die bauseits kleinste Installationen erfordert.

Zu beachten ist auch die Installationszelle WC/Pflegegeschirr-Reinigungsautomat, besonders auch für Isolierzimmer geeignet. Dieses Modell wird als Installationszelle geliefert. Sämtliche Verrohrungen wie beim Modell «KD-20 AK» für das WC, für den WC-Spülkasten usw. sind bereits montiert; bauseits ist nur ein Ablauf sowie je ein Kalt- und Warmwasseranschluss erforderlich.

Den geschätzten Standbesuchern wird gerne die grosse Auswahl an Wand-, Stand-, Untertisch- und Kleinkombinationen, aber auch die praxisbezogenen Zubehörteile, wie Urinflaschen und Redonfläschendüsen, usw. gezeigt.

Ergo: ein Messestandbesuch bei MEIKO-KOBELT ist diesmal besonders lohnenswert angesichts der kompletten Aufstellung eines mustergültigen Ausgrussraumes.

J. KOBELT AG,  
MEIKO-Pflegegeschirrautomaten,  
8117 Fällanden, Tel. 01 825 06 11

## FLAWA AG, Flawil

Halle 1, Stand 134

### NOVA

Unter dieser Bezeichnung führt FLAWA hochwertige Produkte im Bereich der **elastischen Binden** und **Fertigbandagen**:

- \* NOVA elastische Binden
- \* NOVA Anti-Emboliestrümpfe
- \* NOVAFLEX Netzschlauchverband

Dieses umfassende und preislich attraktive Sortiment wird abgerundet durch:

- \* HUMAFIX Operations- und Pflegehilfen
- \* MAFRA Sport- und Orthopädie-Bandagen
- \* Raucopress Schlauchverband

Alle Produkte werden «live» präsentiert!

### BAR-BAC plus-OP-Mäntel

BAR-BAC plus ist eine neue OP-Mantel-Reihe mit einer völlig neuartigen Gewebe- und Oberflächenbehandlung resp.-imprägnierung. BAR-BAC Plus bildet, wie Untersuchungen zeigen, eine wirksame Schranke gegenüber Keimen jeglicher Art. BAR-BAC Plus Bekleidung von FLAWA ist für den Mehrfachgebrauch konzipiert. Auch nach 75 Wasch- und Sterilisiervorgängen ist die BAR-BAC-Imprägnierung voll wirksam. Die neuartige BAR-BAC Plus-Behandlung verleiht dem Gewebe die nötigen Eigenschaften, um auch bei Langzeitoperationen die Schutzfunktion für Arzt und Patient voll zu erfüllen.

### MIMI-Still-Einlagen

MIMI-Still-Einlagen sind **angenehm weich** und passen sich jeder Brustform an.

Die Einlagen sind anatomisch geformt, tragen nicht auf und bilden einen **sicheren, atmungsaktiven Wäscheschutz**.

MIMI-Still-Einlagen sind **steril** in 2 Beuteln verpackt. Eine Packung enthält 30 Still-Einlagen, was für die Handhabung und Verteilung auch im Spital grosse **Vorteile** bringt.

FLAWA  
Schweizer Verbandstoff- und  
Wattefabriken AG  
9230 Flawil

## IFAS 1986

Halle 6/Stand 650

Die Firma Bimeda, Wallisellen, zeigt an ihrem Stand ein umfassendes Programm an Rehabilitationshilfen, wie zum Beispiel:

**Portolift E 24:** der mittels Deckenschiene montierte Patientenlift ist eine ideale und kostengünstige Lösung für Spitäler und Pflegeheime, zum Beispiel in Verbindung mit einer erhöhten Badewanne. Im privaten Bereich findet der Portolift Anwendung in Wohnung, WC, Dusche und Bad.



**RFSU-Hygieneprogramm:** es wird eine grosse Palette an praktischen Hilfen für WC, Dusche und Bad präsentiert.

**Badewannen-Verkürzer:** der neu entwickelte Wannerverkürzer (System Messerli®) bietet wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Modellen.

**Nitzbon-Stoppwagen:** der deckenmontierte Stoppwagen dient als Transferhilfe für Rollstuhlbenutzer im privaten und öffentlichen Bereich.

**Autoboy:** das neu auf dem Schweizer Markt erhältliche Gerät ermöglicht gehbehinderten und betagten Menschen das selbständige Verladen des Rollstuhles in den Kofferraum.

# olma

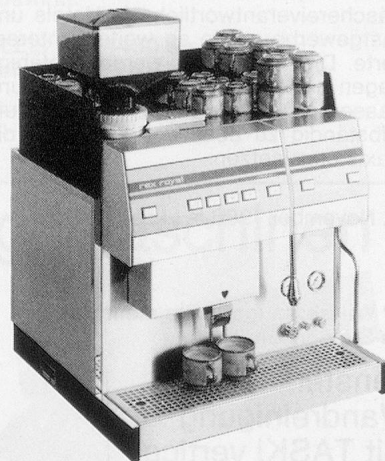
St. Gallen – 9. bis 19. Oktober 1986

Halle 2, Stand Nr. 202

## rex-royal SUPERMONDO 2 –

die richtige Voraussetzung für ein Spitzenresultat in der Kaffeetasse!

Der Herstellerin der rex-royal-Kaffeemaschinen, der HGZ Maschinenbau AG, 8046 Zürich, ist mit der Entwicklung der neuen «rex-royal Supermondo 2» ein Spitzenprodukt gelungen. Seit April 1986, dem Start zur Markteinführung, sind bereits über 150 Maschinen montiert worden. Die grosse Zahl von durchwegs begeisterten Kunden beweist, dass das Konzept der rex-royal Supermondo 2 den heutigen Marktbedürfnissen optimal entspricht: **MODERNSTE TECHNIK – VERNÜNFTIG ANGEWANDT!**



Modell RV 1 / D / 2

### Besonders hervorzuhebende Merkmale:

- Das neue, moderne Design trägt seinen Teil zum Markterfolg bei.
- Der bewährte Rotor mit dem neuen Presskolben garantiert eine verbesserte Ausnützung des Kaffeepulvers! (Pre-Infusion)
- Die Mikroprozesssteuerung erlaubt eine individuelle Programmierung der Pulver- und Wassermenge für 3 Kaffeedosierungen. Jeder Betrieb kann sich somit «seinen» Kaffee bestimmen mit einer Pulvermengenwahl von 1 bis 14 g pro Tasse oder Portion.
- Die platzsparende Konstruktion erleichtert die Planung bei Neu- und Umbauten. Das kleinste Modell, 1 Expresskolben, ist nur 375 mm breit; das Standardmodell, 1 Expresskolben mit Heisswasser und Dampf, misst 560 mm in der Breite.
- Ein elektronisch überwachter Fliesswasser-Messer ermöglicht eine genaue Wassermengendosierung.
- Die Stundenleistung liegt bei 180–220 Tassen pro Kolben, das heisst alle 20 Sekunden 1 Tasse à 1,5 dl Inhalt.